

Pflegehinweise



kvadrat

Möbelstoff



Pflegehinweise für Möbelbezugsstoffe

Um beste Optik und Langlebigkeit zu garantieren, sollten alle Bezugsstoffe regelmäßig gereinigt werden. Staub und Schmutz tragen zur Materialabnutzung bei und beeinträchtigen die brandhemmenden Eigenschaften der Textilien.

Normale Reinigung

Das Material sollte oft – idealerweise einmal wöchentlich – bei halber Saugleistung abgesaugt werden.

Bezugsstoffe aus Polyurethan sollten mit einem trockenen oder feuchten Tuch abgewischt werden oder unter Verwendung eines weichen Bürstenaufsatzes abgesaugt werden.

Fleckentfernung

Wenn schnell gehandelt wird, lässt sich die Bildung von Flecken weitestgehend vermeiden. Eine vollständige Fleckentfernung kann allerdings nicht garantiert werden.

Flüssigkeiten oder andere, eingetrocknete Rückstände sollten zunächst mit einem Löffel entfernt werden. Lose Partikel müssen abgesaugt werden, bevor weitere Reinigungsmaßnahmen unternommen werden. Flüssigkeiten müssen mit Papier- oder Textiltüchern aufgesaugt werden.

Fett- und ölfreie Flecken sollten durch vorsichtiges Tupfen mit einem in warmem Wasser ausgedrückten, fusselfreien Tuch oder Schwamm entfernt werden. Das Tupfen sollte in kreisenden Bewegungen zur Mitte des Flecks hin ausgeführt werden, um hässliche Kränze zu vermeiden. Fett- oder ölhaltige Flecken sollten mit entsprechenden Reinigungs- oder Lösungsmitteln entfernt werden. Fleckentferner sollten immer zuerst an einer optisch unauffälligen Stelle ausprobiert werden, um sicher zu gehen, dass keine unerwünschten Effekte eintreten.

Der Stoff muss vollständig getrocknet sein, bevor das entsprechende Möbel wieder benutzt werden kann. Zur Vermeidung von Kränzen kann auch die Trocknung mit einem Fön notwendig sein. Dies betrifft vor allem alle Textilien aus Mikrofaser.

Die hier aufgelisteten Tipps stellen lediglich Empfehlungen dar und garantieren nicht die vollständige Fleckentfernung. Wir empfehlen, in allen Fällen eine professionelle Reinigungsfirma zu kontaktieren, insbesondere wenn es sich um große Flecken handelt. Dabei ist es wichtig anzugeben, ob der Fleck bereits vorbehandelt wurde.

Dunkle Jeans können aufgrund ihrer starken Färbung Flecken auf dem Material hinterlassen. In diesen Fällen führt Waschen und Reinigen nicht immer zu befriedigenden Ergebnissen. Flecken von Jeans auf Produkten aus Polyurethan können ggf. mit einem Radiergummi entfernt werden.

Achtung – das Material darf auf keinen Fall stark geschauert werden, da dies zu Farbveränderungen führen und den Flor beschädigen kann.

Vorsicht bei der Verwendung von Lösungsmitteln, da diese das unter dem Stoff befindliche Polstermaterial beschädigen können.

Verwenden Sie niemals unkonzentrierte, für harte Oberflächen ausgelegte Wasch- oder Bleichmittel, Ammoniak oder Seifen.

Reinigung und Imprägnierung

Kommerziell genutzte Polstermöbel sollten i.d.R. 2 bis 3-mal pro Jahr gereinigt werden. Bei privat genutzten Polstermöbeln kann die Reinigung in größeren Abständen ausgeführt werden.

Baumwolltextilien sind oft imprägniert. Diese Ausrüstung ist jedoch nicht permanent und nutzt sich durch normale Nutzung und Reinigung im Laufe der Zeit ab. Von daher wird empfohlen, die Textilie nach jeder Reinigung neu imprägnieren zu lassen.

Bezugsstoffe aus Wolle sollten nicht imprägniert werden, da Wolle bereits über natürliche schmutzabweisende Eigenschaften verfügt. Stoffe, die zu 100% aus Trevira CS bestehen, sollten ebenfalls nicht imprägniert werden, da dadurch die brandhemmenden Eigenschaften des Materials beeinträchtigt werden.

Durch regelmäßige Pflege und Reinigung wird Schmutz entfernt, bevor er sich im Stoff festsetzen und die Fasern schädigen kann. Die Lebensdauer der Textilie wird so verlängert, was auch zur Reduktion von Reparatur-, Ersatz- und Entsorgungskosten führt.

Um beste Reinigungsergebnisse zu erzielen, sollte ein professionelles Reinigungsunternehmen kontaktiert werden. Es wird empfohlen, PH-neutrale Kohlendioxidlösungen zur Reinigung zu verwenden, da bei dieser Methode auf den Einsatz von Seife verzichtet werden kann. Professionelle Reinigungsunternehmen können auch bei der fachgerechten Erstellung von Pflegeprogrammen und -plänen behilflich sein, die zur Erhaltung eines guten Raumklimas und zur Langlebigkeit der Textilien beitragen.

Abnehmbare Bezüge

Abnehmbare Bezüge aus Trevira CS können bei maximal 40/60°C in der Maschine gewaschen werden.

Bestimmte Baumwollstoffe und Mikrofaser-Textilien können ebenfalls gewaschen werden. Detaillierte Informationen zu Waschtemperaturen und zum Einlaufverhalten finden Sie auf unserem Mustermaterial und auf unserer Website www.kvadrat.dk.

Verwenden Sie nur Waschmittel für farbige Textilien und halten Sie sich an die vorgegebene Dosierung. Drehen Sie die Bezüge auf links (Innenseite nach außen) und füllen Sie die Maschine nur zur Hälfte. Wählen Sie einen niedrigen Schleudergang. Die Bezüge sollten zum Trocknen aufgehängt werden und in noch leicht feuchtem Zustand wieder aufgezogen werden.

Bei besonders großen Bezügen wird empfohlen, die Reinigung durch eine professionelle Reinigungsfirma ausführen zu lassen.

Abnehmbare Bezüge aus Wolle dürfen nicht gewaschen, sondern müssen chemisch gereinigt werden.

Nicht alle Bezüge mit Reißverschluss sind abnehmbar. Bitte informieren Sie sich bei ihrem Möbelhändler.

Vorhangstoff



Pflegehinweise für Vorhänge aus Trevira CS und Polyester FR

Es wird empfohlen, die Vorhänge einmal jährlich zu waschen. Bei stärkerer Beanspruchung sollte entsprechend öfter gewaschen werden.

Alle Vorhangstoffe von Kvadrat sind mit Pflegeetiketten ausgezeichnet.

Normale Beanspruchung – Wohnräume, Hotels, Institutionen

Höchsttemperatur 40°C, Schonwaschgang, geringe Ladung, niedrigste Schleuderstufe.

Hängend trocknen.

Falls notwendig, bei mittlerer Temperatur bügeln.

Falls nicht anders auf Mustermaterial oder auf unserer Website (www.kvadrat.dk) angegeben, ist damit zu rechnen, dass das Material um ca. 1% in der Länge einlaufen wird. Das Material kann auch bei höherer Temperatur gewaschen werden. Dies ist jedoch bei normaler Beanspruchung in der Regel nicht notwendig.

Starke Beanspruchung – Einrichtungen des Gesundheitswesens

Höchsttemperatur 60°C, Schonwaschgang, geringe Ladung, niedrigste Schleuderstufe.

Hängend trocknen.

Bei einer Waschtemperatur von 60°C muss das Material in der Regel bei mittlerer Temperatur gebügelt werden. Falls nicht anders auf Mustermaterial oder auf unserer Website (www.kvadrat.dk) angegeben, ist damit zu rechnen, dass das Material um ca. 1% in der Länge einlaufen wird. Durch Hinzufügen entsprechender Chemikalien kann das Material im 60°C-Waschgang desinfiziert werden.

Extreme Beanspruchung – Einrichtungen des Gesundheitswesens, Hospitäler

Zu Desinfektionszwecken können die Vorhänge bei 60°C oder höher gewaschen werden. Die folgenden Temperaturen und Zeiten werden behördlich empfohlen:

10 Minuten bei 80°C
3 Minuten bei 85°C
1 Minute bei 90°C

Es wird außerdem empfohlen, in der jeweiligen Wäscherei Probewaschgänge durchführen zu lassen, da Wasch-, Trocken- und Bügelvorgänge von Wäscherei zu Wäscherei variieren können.

Bestimmte Vorhänge sind ausschließlich bei 30°C oder 40°C waschbar.

Das Aussehen des Materials nach dem Waschvorgang hängt von der Waschmethode, der Temperatur, der Wassermenge im Verhältnis zur Füllmenge, dem Schleudervorgang und der Trockenmethode ab.

Um etwaige allergische Reaktionen zu vermeiden, sollten nur Waschmittel ohne Zusatz von Bleichmitteln, Parfüm oder Farbstoffen verwendet werden.

Die hier aufgelisteten Angaben stellen lediglich Empfehlungen dar. Für ausführlichere Informationen kontaktieren Sie bitte ein professionelles Reinigungsunternehmen. Diese Unternehmen können auch bei der fachgerechten Erstellung von Pflegeprogrammen und -plänen behilflich sein, die zur Erhaltung eines guten Raumklimas und zur Langlebigkeit der Textilien beitragen.

Clouds



Clouds Pflege

Clouds ist aus flammsicherem Polyäthylen-Schaum hergestellt, der mit dem gewählten Möbelstoff in Form gepresst wird.

Regelmäßige Reinigung ist wichtig, um das Aussehen des Materials zu bewahren und seine Lebensdauer zu verlängern. Schmutz und Staub strapazieren das Material und verschlechtern auch die feuerhemmenden Eigenschaften.

Normale Reinigung

Regelmäßig staubsaugen. Staub lässt sich auch mit einer weichen Bürste entfernen.

Flecken sollten umgehend entfernt werden. Die meisten Flecken lassen sich durch vorsichtiges Tupfen mit einem sauberen fusselfreien, in lauwarmem Wasser ausgewrungenen Lappen entfernen.

Fetthaltige Flecken werden durch vorsichtiges Tupfen mit einem Lösungsmittel entfernt. Fleckentferner sollten immer zuerst an einer optisch unauffälligen Stelle ausprobiert werden, um sicher zu gehen, dass keine unerwünschten Effekte eintreten.

Warnung: Den Stoff nicht kräftig reiben, da dadurch der Flor beschädigt werden könnte.

Bei größeren Flecken kann man ein einzelnes *Clouds* eventuell in die chemische Reinigung bringen.

Ist eine Reinigung nicht möglich, so lassen sich ein oder mehrere *Clouds* auch auswechseln.

Warnung: Vorsicht beim Gebrauch von Lösungsmitteln, da diese das darunter liegende Schaummaterial auflösen könnten.

Diese Pflegeanleitung ist eine unverbindlich empfohlene Richtlinie und gilt nicht als Garantie.

Mohair



Die Pflege und Reinigung von Möbelbezugstoffe aus Mohair-Velours

Wie bei allen anderen Einrichtungs-Gegenständen lagert sich auch auf Polstermöbeln Staub ab; außerdem entstehen Kontaktverschmutzungen. Diese normalen Verschmutzungen sollten nicht zu intensiv werden, da sie dann schwer zu entfernen sind. Der Bezugsstoff sollte deshalb regelmäßig gereinigt werden. Das gewährleistet sein gepflegtes Aussehen und erhält den Gebrauchswert.

Die regelmäßige Pflege umfasst

Staubsaugen und/oder Abbürsten
Das Entfernen von Flecken
Die Zwischenreinigung
Die Grundreinigung

Die Grundreinigung sollte durch den Fachmann durchgeführt werden. Je nach Grad der Verschmutzung und Farbton des Stoffes empfiehlt sich eine Grundreinigung in Abständen von 4 bis 5 Jahren. Adressen von anerkannten Polstermöbel-Reinigungen können bei Verbraucher-Zentralen, örtlichen Verbraucher-Beratungsstellen und beim Deutschen Textilreinigungs-Verband, In der Raste 12, 53129 Bonn, erfragt werden.

Die regelmäßige Pflege

Mohair-Velours wird von Staub gesäubert durch Abbürsten mit einer festen Kleider-bürste und/ oder Absaugen mit der Polsterdüse des Staubsaugers, immer in Strich-richtung des Flors. Eine kleine Frischekur für Mohair ist das Abreiben mit einem leicht angefeuchteten, fast trockenem Ledertuch, ebenfalls in Strichrichtung.

Das Entfernen von Flecken

Ein Polster-Reinigungsbetrieb hat dafür natürlich die größere Erfahrung und die besseren Möglichkeiten; Sie können ihn sicher nicht für jeden einzelnen Flecken kommen lassen. Manche Flecken lassen sich auch gut selbst entfernen. Bitte beachten Sie aber unbedingt die folgenden Hinweise:

A. Feuchte Flecken

Unmittelbar nach dem Entstehen am besten mit lauwarmen Wasser abtupfen; verwenden Sie dafür ein weißes saugfähiges Tuch, Löschpapier oder Küchenkrepp, ebenfalls weiß und nicht bedruckt. Bei farbigen Tüchern/Papier besteht die Gefahr des Abfärbens bzw. des Abreibens und Übertragens farbiger Fasern.

Sollte Wasser allein nicht ausreichen, die Rückstände mit einem verdünnten Teppich-oder Polster-Shampoo nachbehandeln; dabei die Angaben des Herstellers beachten. Bringen Sie ein solches Reinigungsmittel nie direkt auf den Bezugsstoff. Das Mittel auf das weiße Tuch auftragen und mit diesem angefeuchtetem Tuch den Flecken vom Rand zur Mitte hin aufnehmen. Die Shampoo-Reste anschließend behutsam mit einem feuchten Tuch in Florrichtung ausreiben. Durch zu starkes Reiben könnte sich die Oberflächen-Struktur verändern.

Die letzte Behandlung immer in Strichrichtung ausführen. Die Polstermöbel müssen vollkommen trocken sein, bevor sie wieder benutzt werden; evtl. einen Föhn (niedrige Temperatur-Einstellung) verwenden.

B. Trockene Flecken

können Sie wie die Rückstände von feuchten Flecken behandeln. Sollten unlösliche Reste von Flecken nachbleiben, mit einem weißen Tuch abtupfen, das mit Waschbenzin benetzt ist.

Die Zwischenreinigung

Als Zwischenreinigung wird die ganzflächige Behandlung des Bezugsstoffes bezeichnet. Für Mohair-Velours gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Trocken-Shampoo auf einen Schwamm sprühen, der zuvor mit Wasser angefeuchtet und ausgedrückt wurde; damit den Bezugsstoff einreiben. Dazu nur Trocken-Shampoo verwenden, das 100% ig auskristallisiert; Hersteller geben dazu Hinweise auf der Verpackung.
2. Flüssiges Shampoo mit einem Schwamm aufschäumen, mit dem Schwamm nur den Schaum auftragen.

Nach Abschluss der Reinigungs-Vorgänge die gesamte Fläche mit einem trockenen weißen Tuch vorsichtig in Strichrichtung abreiben. Nach dem vollständigen Trocknen den Bezugsstoff mit der Polsterdüse des Staubsaugers absaugen oder mit einer weichen Bürste abbürsten, jeweils in Strichrichtung.

In jedem Falle die Polstermöbel erst wieder benutzen, wenn sie vollständig trocken sind; die Trocknungszeit kann bis zu 24 Stunden betragen.

Wird Mohair-Velours nicht regelmäßig gepflegt, können an stark strapazierten Stellen (Sitzflächen, Armlehnen) im Lauf der Zeit Flor-Verwirbelungen entstehen. Das wird, je nach Farbe, stärker oder schwächer sichtbar durch einen geänderten Farbeindruck. Diese Stellen können nach der Reinigung mit einem feuchten Tuch oder einem Wasserzerstäuber behandelt werden, wie im Folgenden beschrieben.

Behandlung von Sitzspiegeln/Gebrauchslüster

Durch das Sitzen, wird auf den Velours Druck ausgeübt. Der Flor des Velours wird dadurch in eine andere Lage gedrückt. Im Zusammenwirken mit Wärme, erhöhter Luft- und Körperfeuchtigkeit und je nach Art der Unterpolsterung kann sich die Veränderung der Florlage fixieren. Das wird mehr oder weniger stark sichtbar durch Schattierungen bzw. scheinbare Farbveränderungen der Sitzflächen. Das ist eine warentypische Eigenschaft von Velours und weder ein Mangel noch ein Hinweis auf mindere Qualität.*

Sitzspiegel lassen sich ggf. beseitigen, wenn über Nacht ein feuchtes Tuch (keinesfalls nass oder tropfend) aufgelegt wird. Die Mohair-Faser kann dadurch ihren natürlichen

Feuchtigkeitsgehalt wieder herstellen und sich aufrichten. Auch hier gilt: Die Polstermöbel erst wieder benutzen, wenn sie vollständig trocken sind; notfalls einen Fön (niedrige Temperatur-Einstellung) verwenden.

Der gleiche Effekt wird auch erreicht durch das leichte Besprühen (wenige Sekunden) mit einem Wasserzerstäuber, Abstand zum Velours ca. 20cm, zweckmäßigerweise ebenfalls am Abend. Dazu destilliertes Wasser verwenden. Auch dabei dürfen keine Wassertropfen auf den Mohair-Velours kommen. Es empfiehlt sich, die gesamte Fläche zu behandeln; dadurch werden Schattierungen vermieden.

Bringt die erste Behandlung nicht den gewünschten Erfolg, kann der Vorgang wiederholt werden. Auch nach diesen Behandlungen müssen die Polstermöbel erst vollständig trocknen, bevor sie wieder benutzt werden; notfalls einen Fön (niedrige Temperatur-Einstellung) verwenden.

Besonderheiten des Mohair-Velours

Durch das Spinnen der Mohair-Faser können im Garn gelegentlich kleine Knoten entstehen; sie lassen sich bei der Verarbeitung auch nicht entfernen. Beim Weben des Velours kann an einer solchen Knotenstelle eine Flor-roppe fehlen. Weder die Optik noch der Gebrauchswert der Velours werden dadurch gemindert. Je dichter ein Velours gewebt ist, um so weniger sind solche Stellen erkennbar.

Einzelne schwarze und weiße Haare der Angora-Ziege lassen sich nicht einfärben und bleiben sichtbar. Auch sie unterstreichen den natürlichen Charakter und sind ein Zeichen für echten Mohair.

Anleitung für das Entfernen von Flecken

A. Wasserlösliche Flecken

Blut, Ei, Kot, Urin mit kaltem Wasser behandeln, evtl. mit Lösung aus Shampoo und Wasser nachbehandeln; kein heißes Wasser verwenden, da Eiweiß gerinnt.

Erbrochenes, Kaffee mit Milch, Kakao, Kopierstift, Kugelschreiber, Lippenstift, Mayonnaise, Milch, Parfüm, Sahne, Schucreme, Soßen, Suppen, Tinte, Ruß mit lauwarmen Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln. Ist der Fleck nicht zu beseitigen, so kann nach dem Trocknen mit Spiritus bzw. Waschbenzin oder Fleckenentfernungsmittel nachbehandelt werden.

Spirituosen, Bier, Cola-Getränke, Fruchtsäfte, Limonade, Kaffee, Tee nicht eintrocknen lassen, sofort mit lauwarmen Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln.

B. Wasserunlösliche Flecken

Butter, Bohnerwachs, Farbe, Fett, Harz, Kohle, Kopierstift, Lack, Öl, Teer mit Lösungsmitteln wie Waschbenzin, Spiritus oder handelsüblichem Fleckenwasser behandeln.

Kerzenwachs nicht mit Bügeleisen bearbeiten! Soweit wie möglich zerbröckeln und vorsicht abheben; bei Velours besteht die Gefahr der Oberflächenbeschädigung. Mit Waschbenzin ggf. mehrmals nachbehandeln.

Bei Kaugummi, Knetgummi handelsübliches Vereisungs-Spray nach Vorschrift einsetzen; bei Velours besteht die Gefahr der Oberflächenbeschädigung.

Rost, gealtertes Blut mit weißem Tuch mit Zitronensäurelösung (1 gestrichener Eßlöffel auf 100 ml kaltes Wasser) anfeuchten und damit auftragen. Fleck vom Rand zur Mitte hin aufnehmen.

C. Bei Flecken unbekannter Herkunft

Zuerst entsprechend 'wasserlösliche Flecken' verfahren; sollte das erfolglos verlaufen, dann entsprechend 'wasserunlösliche Flecken' arbeiten.

**Auch die Stiftung Warentest, Berlin, erklärt in ihrem 'Ratgeber Möbelkauf', Ausgabe 1994, auf der Seite 49: Bei Velours ist eine Sitzspiegelbildung je nach Höhe und Lage des Flors sowie unter dem Einfluß von Körperwärme, Körpergewicht und Feuchtigkeit unumgänglich und ist eine warentypische Eigenschaft.*

Herausgegeben von

International Mohair Association
Product Group Interior Textiles
Hans-Böckler-Str. 205 - 0-42109 Wuppertal
Telefon 49.202.75.97-0
Fax 49.202.75 97 97

6/97

Verband der Deutschen Polstermöbelindustrie e.V.,
Herford
Verband der Deutschen Möbelindustrie e.V., Bad Honnef
Verband der Deutschen Heimtextilien-Industrie e.V.,
Wuppertal
Bundesverband des Deutschen Möbel-,
Küchen- und Einrichtungsfachhandels e.V., Köln
Deutscher Textilreinigungs-Verband, Bonn
WFK Wäschereiforschung,
Institut für Reinigungstechnologie e.V., Krefeld
Bundesverband der vereidigten Sachverständigen
für Raum und Ausstattung e.V., Dortmund
Zentralverband Raum und Ausstattung, Bonn